

Wie würdest du entscheiden?

TN		6 bis 20 Personen, ab 14 Jahre		Lernziele: Wertekonflikte erkennen und verstehen; konkurrierende Wertvorstellungen gegeneinander abwägen
Dauer		45 Minuten		
Material		zwei Karten oder Gegenstände (z. B. Stühle), Moderationskarten oder Zettel, Stifte → Arbeitshilfe „Wie würdest du entscheiden“ → Arbeitshilfe „Werteliste“		
Beschreibung		In dieser Übung werden den Teilnehmenden verschiedene Situationen vorgestellt, in denen Werte in Konflikt zueinander stehen. Die Teilnehmenden sollen sich überlegen, wie sie sich entscheiden würden, und sich in der Aufstellung entsprechend positionieren. Dazu interviewen sie sich gegenseitig. Zusätzlich können sie sich notieren, welcher Wert hinter ihrer Entscheidung stand. Darüber kommen sie in die Reflexion.		

Vorbereitung

- Bereiten Sie einen Raum mit ausreichend Platz vor (Stühle und Tische beiseiteräumen).
- Drucken Sie die Arbeitshilfe „Wie würdest du entscheiden“ für sich aus.
- Suchen Sie zwölf Beispiele aus.
- Definieren Sie zwei Positionen im Raum, wo sich die Teilnehmenden hinstellen können (entweder runde Karten legen oder einfach Stühle stellen).

Durchführung

- Erläutern Sie, dass Sie ein Aufstellungsspiel spielen möchten, bei dem die Teilnehmenden sich entscheiden sollen. Hinter jeder Entscheidung steht ein bestimmter Wert, der mit den Aufstellungen gesammelt wird.
- Bitten Sie die Teilnehmenden, sich eine Moderationskarte/einen Zettel und einen Stift mitzunehmen, damit sie sich diese Werte notieren können.
- Nach den Aufstellungen schaut sich jede:r die eigene Werteliste an und kommt dazu mit einer anderen Person ins Gespräch.
- Lesen Sie nun das erste Beispiel vor. Nennen Sie die zwei Entscheidungsmöglichkeiten und fordern Sie die Teilnehmenden auf, sich an die Markierung zu stellen, die für die jeweilige Entscheidung steht.
- Tipp: Im Dokument der Arbeitshilfe sind die beiden Möglichkeiten links und rechts angeordnet. Analog dazu können die Teilnehmenden sich im Raum nach links oder nach rechts stellen.
- Gehen Sie nun auf einzelne Teilnehmende beider Gruppen zu und fragen kurz nach: Warum hast du dich hierhin gestellt/dich für diese Position entschieden?
- Machen Sie nun transparent, welcher Wert hinter der jeweiligen Entscheidung steht. Fassen Sie den Wert noch einmal in eigenen Worten zusammen.
- Die Teilnehmenden notieren sich den jeweiligen Wert auf ihrem Zettel.
- Gehen Sie alle Beispiele nach dem gleichen Verfahren durch.

Reflexion im Tandem

Bitten Sie die Teilnehmenden, sich als Tandem oder Trio zusammzusetzen und in den Austausch zu kommen:

- Welche Werte hast du gesammelt?
- Waren diese Werte auch der Hintergrund deiner Entscheidung?

Reflexion und Austausch in der Gruppe

Öffnen Sie am Ende die Reflexion für die gesamte Gruppe:

- Wie war das für euch, hier Entscheidungen zu fällen?
- Was hat für euch den Ausschlag für eine Entscheidung gegeben?
- Stimmt die Werteliste mit dem überein, was euch sonst auch wichtig ist?
- Wenn es Abweichungen gibt, wie erklärt ihr euch das?
- Wenn es Übereinstimmung gibt, was bedeuten diese Werte für eure Entscheidungen?
- Was habt ihr über euch in der kurzen Übung gelernt?
- Wie schaut ihr nun auf Werte, die miteinander im Konflikt stehen?
- Was nehmt ihr aus der Übung für euren Alltag mit?

Diese Übung gibt es auch in digitaler Form in unserer App: <https://uebungen.wertebildung.de/wertekonflikt/>

Variante/Tipp

Sie können statt einer Aufstellung die Teilnehmenden auch in Stillarbeit die einzelnen Wertekonflikte lesen und entscheiden lassen. Dann müssen sich die Teilnehmenden nicht im Raum positionieren. Im Nachgang können die Teilnehmenden zu zweit, in Kleingruppen oder in der gesamten Gruppe in den Austausch kommen.

Siehe dazu auch die nächste Übungsbeschreibung.